



Packliste

für das Sommerzeltlager vom 19. Juli. bis 2. August 2020

Alle Deine Sachen gehören in einen **Rucksack**. Reisetaschen, Koffer, Tüten und ähnliches stören Dich beim Laufen, ermüden und halten letzten Endes alle auf. So was nehmen wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder und unsere Gäste nicht mit! Bei der Kleidung sind möglichst gedeckte Farben grellen Farben vorzuziehen. Militärische Sachen, besonders "fleckarn" sollen prinzipiell vermieden werden. Denk' dran: Du gehst in ein Pfadfinderzeltlager und musst Dich umsichtig vorbereiten, denn „Eigenverantwortung“ wird bei uns großgeschrieben. Vergiss nichts von dem, was auf der Packliste steht, denn Du bist für Dich und Deine Ausrüstung selbst verantwortlich.

Weniger ist mehr, alles muss von Dir selbst getragen werden! Keiner sollte darum mehr als 7 – 10 kg dabei haben! Man sollte mit dem Rucksack ohne Anstrengungen laufen können. Hier ist die Packliste, die Dir bei der Auswahl der richtigen Sachen hilft.

Das hat der Schnupperpfadfinder dabei:

- ✿ Personalausweis oder Reisepass
- ✿ Krankenversicherungskarte

Angezogen ist die Schnupper-Pfadfinderin / der Schnupper-Pfadfinder so:

- ✿ witterungsangemessenes festes Hemd in gedeckter Farbe (nicht grell, sondern z.B. dunkelblau, grau),
- ✿ feste Hose / Wanderhose,
- ✿ festes Schuhwerk, am besten Wanderstiefel, möglichst keine Sportschuhe oder Sandalen (kann man gesondert einpacken);

Das gehört in den Rucksack:

- | | | |
|---|--|---------------------------------|
| ✿ Verpflegung für den Anreisetag | ✿ Kochgeschirr oder Teller und Becher | ✿ 3 Paar Socken |
| ✿ 1,5 l Wasser (z.B. in PET-Flasche) | ✿ Brettchen | ✿ Musikinstrument, wer's hat |
| ✿ Schlafsack | ✿ Feldessbesteck oder Messer/Gabel/Löffel | ✿ Schreibzeug |
| ✿ Isomatte | ✿ Geschirrhandtuch | ✿ Eigenes Liederheft, wer's hat |
| ✿ Poncho oder Regenzeug | ✿ Feldflasche oder wieder verschließbare Wasserflasche (PET) | ✿ Heft oder Notizblock |
| ✿ Eine wärmende Jacke | ✿ Eine kurze Hose | ✿ Stoffbeutel für Schmutzwäsche |
| ✿ Handtuch (keine Badetücher mitnehmen) | ✿ kurzes Sommerhemd | ✿ Verpflegungsbeutel aus Stoff |
| ✿ Badehose oder Badeanzug | ✿ T-Shirt in gedeckter Farbe | ✿ Sonnencreme |
| ✿ Kulturbeutel mit | ✿ Trojer oder warmer Pullover | |
| ✿ Zahnpasta | ✿ Sandalen / Latschen | <u>Wenn nötig:</u> |
| ✿ Kamm oder Bürste | ✿ 3 Stück Unterwäsche | ✿ Ersatzbrille oder Zahnspange |
| ✿ Seife, möglichst biologisch abbaubar | ✿ Nähzeug | ✿ Tampons/Binden |
| ✿ Rasierzeug | | ✿ Medikamente |
| ✿ Zahnbürste | | |

Für den Anreisetag muss jeder 1,5 l Wasser und persönliche Verpflegung dabei haben.

Alle persönlichen Bekleidungsstücke und Gegenstände bitte vor Fahrtantritt mit dem Namen versehen (z.B. mit Wäschebändern)- erleichtert die Fundsachenzuordnung!



Das darf nicht mitgenommen werden

- ✚ Stehende Messer, Spring- oder Butterflymesser und Waffen jeder Art
- ✚ Militärische Ausrüstung aller Art, insbesondere militärisch anmutende Bekleidung, die z.B. eine „Flecktarn-Gestaltung“ aufweist. Im Einzelfall bitte nachfragen!
- ✚ Elektronische und elektrische Geräte jeder Art, wie Mobil-Telefon, Rechner, Spielgeräte, Fernseher, Taschenlampe, CD/DVD-Abspieler, MP3-/MP4-Abspieler usw. (aber: Kamera ist zulässig! Für ein Notfall-Telefon im Lager ist gesorgt).
- ✚ Rauschmittel aller Art, wie Alkohol, Zigaretten, Drogen ...
- ✚ Geld brauchst Du nicht mitzunehmen, denn was Du brauchst wird vorhanden sein (Wenn doch Taschengeld mitgenommen wird, bitte höchstens 15 €). Die Sippen kaufen für den täglichen Bedarf gemeinsam aus dem Fahrtengeld ein!

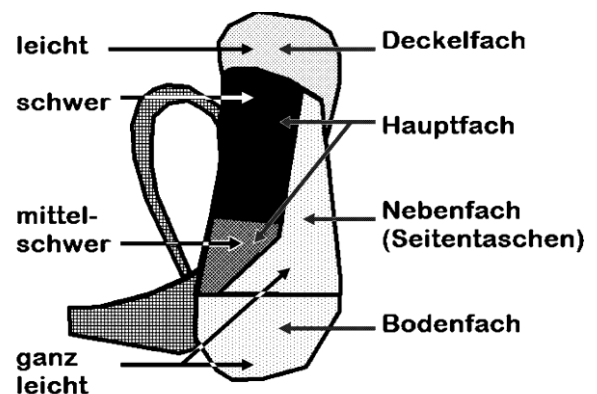
Waffen gehören nicht zur Pfadfinderin / zum Pfadfinder, das ist klar. Aber auch elektrische Geräte wollen wir bei unseren Aktivitäten nicht dabei haben. Das fängt mit der Taschenlampe an und hört beim Funk-Telefon und dem Rechner auf. Wir wollen ja gerade unsere Lieder selbst singen und bei gemeinsamen Erlebnissen und Spielen in der Natur zusammen sein.

Noch ein paar Tipps: So packt man einen Rucksack richtig!

Klar, man kann einfach alles, was man für die Fahrt braucht, in den Rucksack stopfen. Erst unterwegs merkt man dann, dass es drückt, der Rucksack schief hängt und man leidet. Besser ist es, mit Verstand zu packen und die drei goldenen Packregeln zu beachten:

1. Weniger ist mehr! Nehmt nur das Nötigste mit.
Das Gewicht darf maximal $\frac{1}{4}$ des Körpergewichts betragen.
2. Gute und gepflegte Ausrüstung und sorgsamer Umgang damit erspart Reservematerial.
3. Gut gepackt heißt Platz gespart.

- ✚ Schlafsack mit Biwak-Hülle ins Bodenfach
- ✚ Bekleidung, Kulturbeutel usw. ins Hauptfach unten
- ✚ Kochgeschirr, Teller, Brettchen usw. ins Hauptfach
- ✚ Poncho/Regenzeug ins Hauptfach, ganz oben
- ✚ Kleinteile, Schreibzeug usw. in die Seitentaschen
- ✚ Verpflegung in die Deckeltasche
- ✚ Isomatte mit Packriemen auf die Deckeltasche oder unter den Rucksack
- ✚ Feldflasche/Wasserflasche in die Seitentasche



Wichtig ist die Gewichtsverteilung. Der Schwerpunkt soll am Rücken und in Schulterhöhe liegen. Packbeutel können im Rucksack für Ordnung sorgen. Tote Winkel kann man beispielsweise mit Unterwäsche oder Socken füllen. Hier ein Packvorschlag:

Immer sollte man darauf achten, dass keine harten Gegenstände in den Rücken drücken. Es sieht zwar lustig aus, wenn Sachen am Rucksack hängen, stört aber den Laufrhythmus. Wenn etwas außen am Rucksack transportiert wird, wird es mit Packriemen festgezurt. Der Rucksack sollte nicht so hoch gepackt werden, dass man keinen Hut mehr tragen kann. Alles, was häufiger gebraucht wird, gehört nach oben oder außen. Wer sein eigenes Packschema entwickelt, muss später nicht jedes Mal vor dem Aufbruch neu überlegen. Vor der Sommerfahrt wird es außerdem Packproben in den Sippenstunden geben.

Dein Fahrten-T-Shirt bekommst Du bei der Abfahrt.